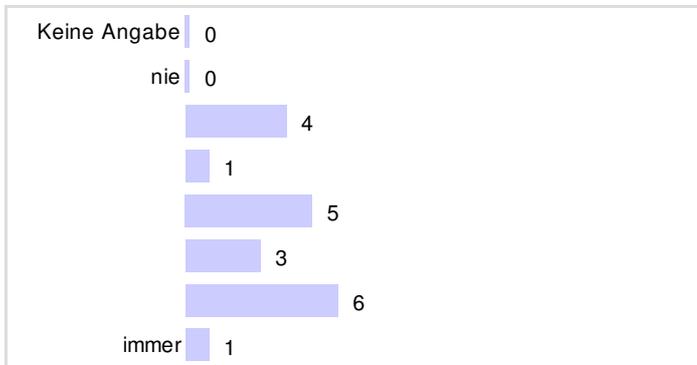


SS 2008

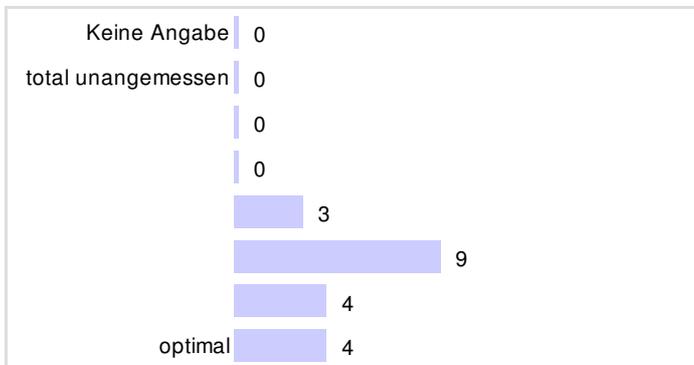
Computeranimation

Dozent(en): Andreas Weber

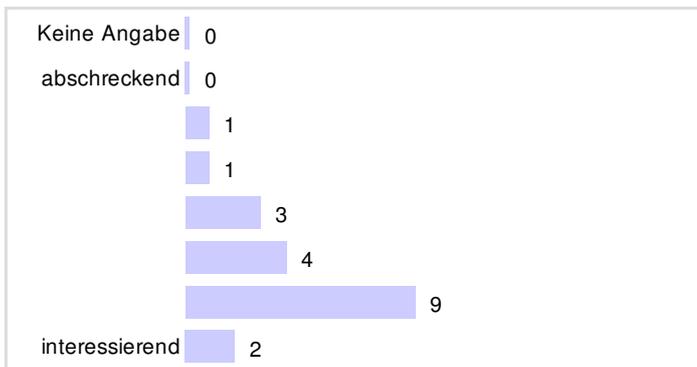
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht?



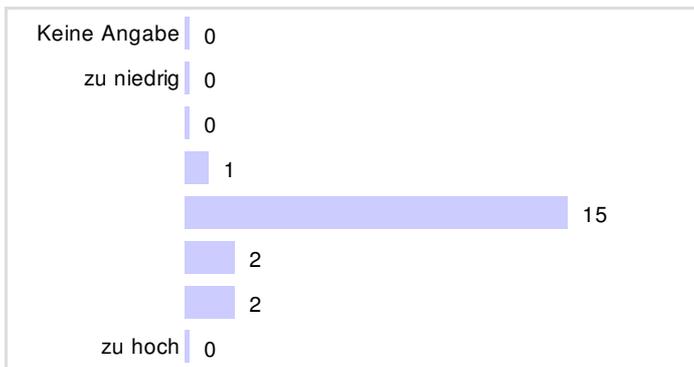
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik?



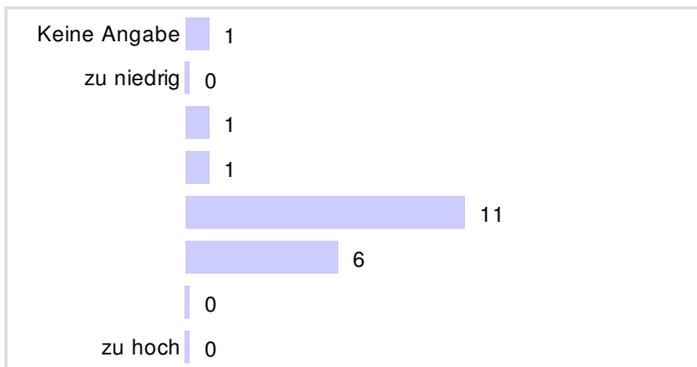
Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt?



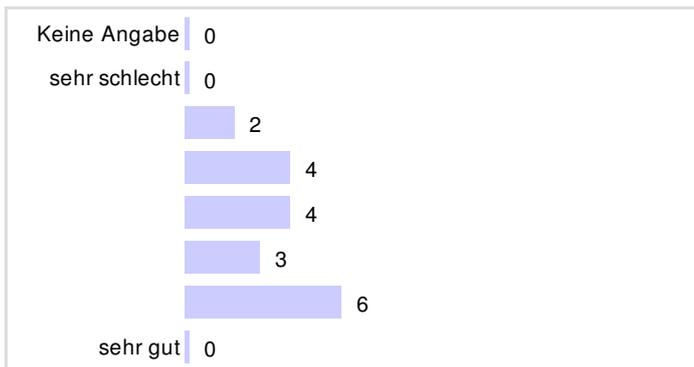
Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung?



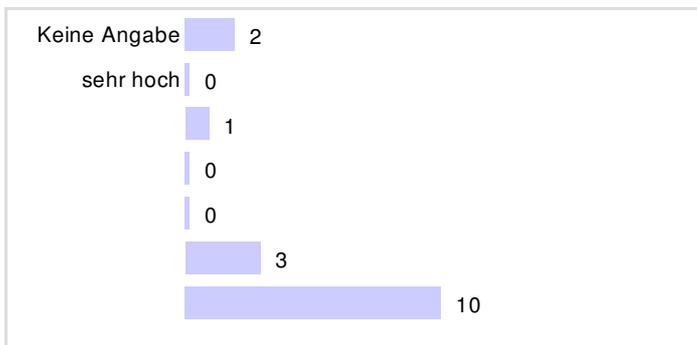
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung?



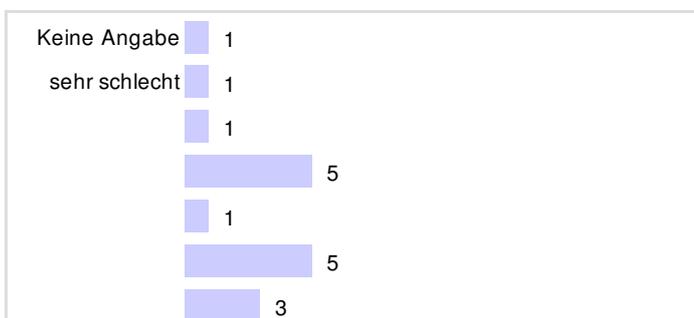
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung?



Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist

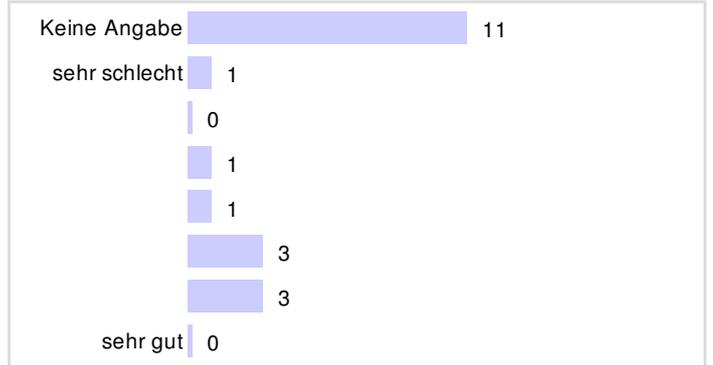
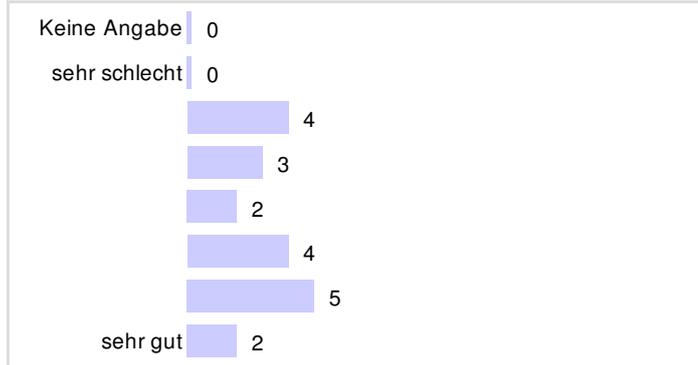


gleich null 4

sehr gut 3

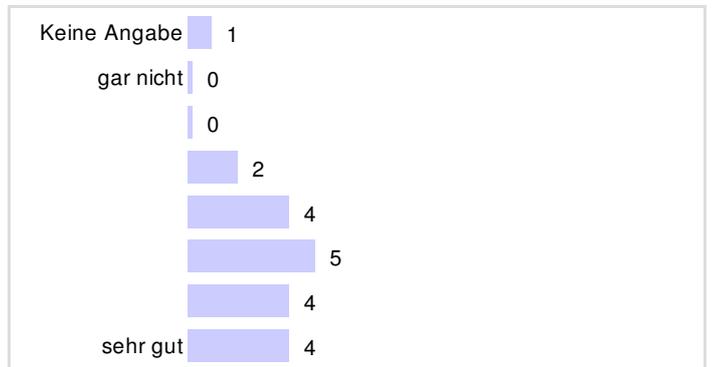
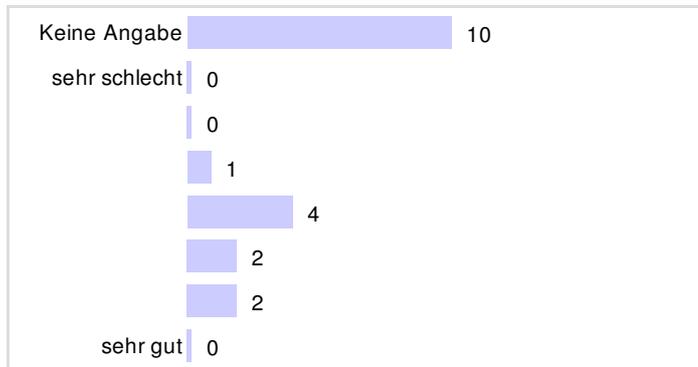
Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist

Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript?



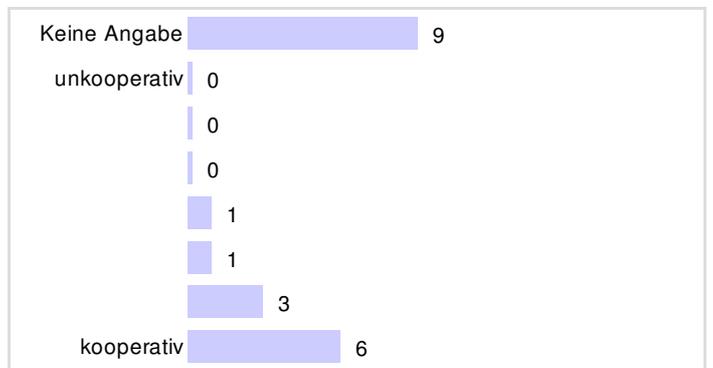
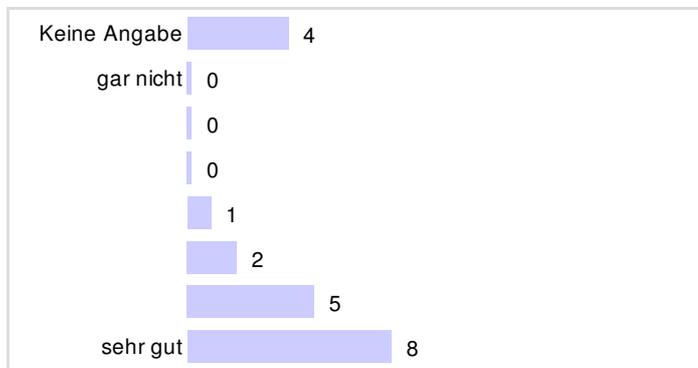
Wie gut sind die Literaturangaben?

Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt



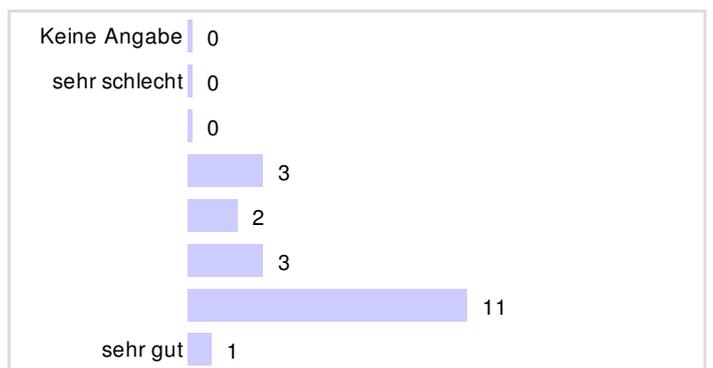
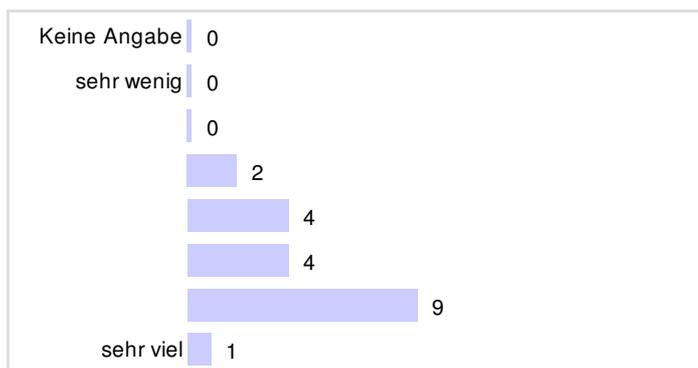
Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein?

Wie reagiert der Dozent auf Kritik?



Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben?

Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen)

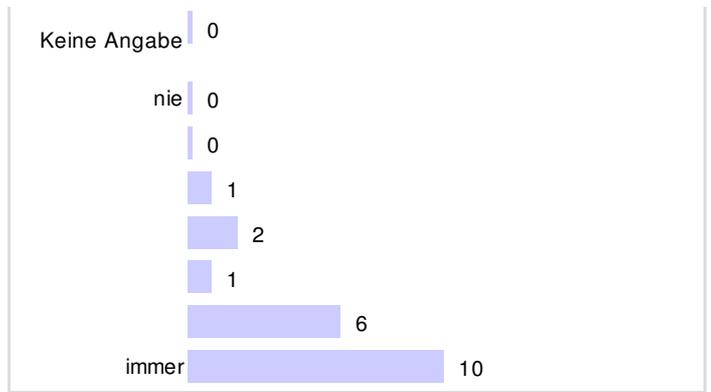


Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten?

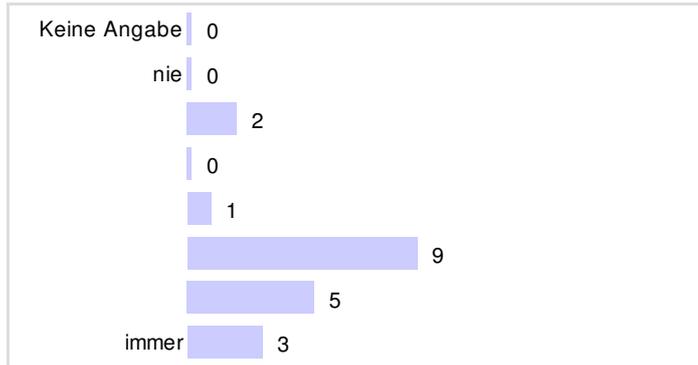
Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht?

Empty box for response to 'Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten?'

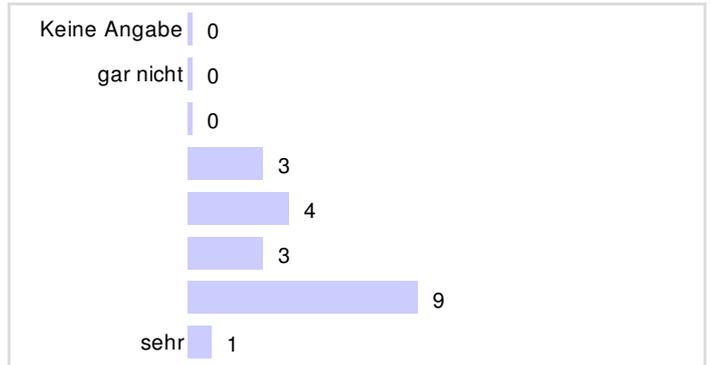
Empty box for response to 'Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht?'



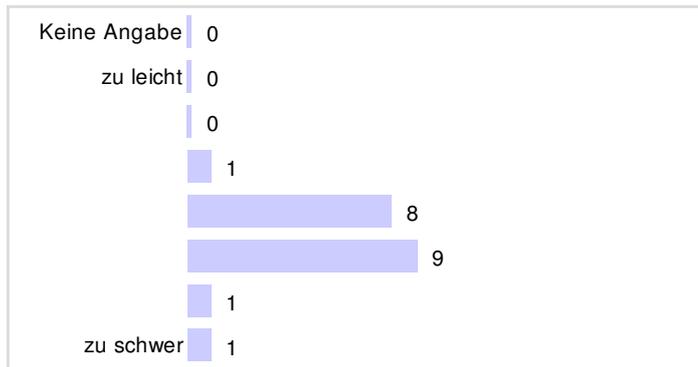
Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert?



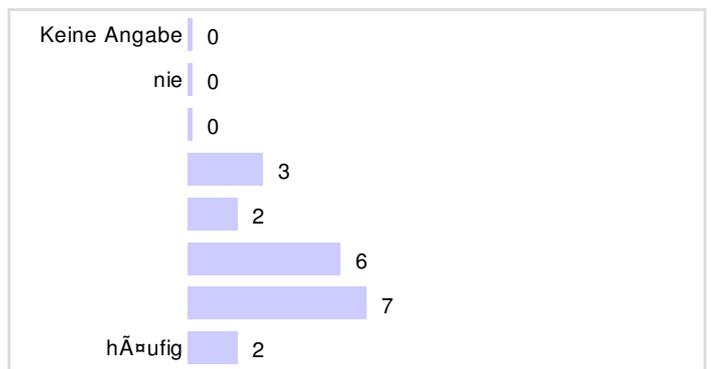
Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes?



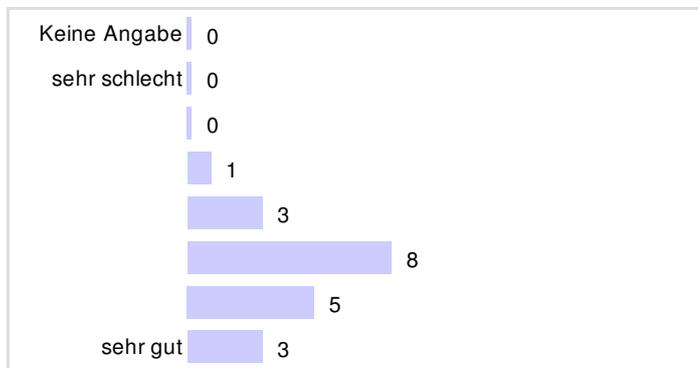
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben?



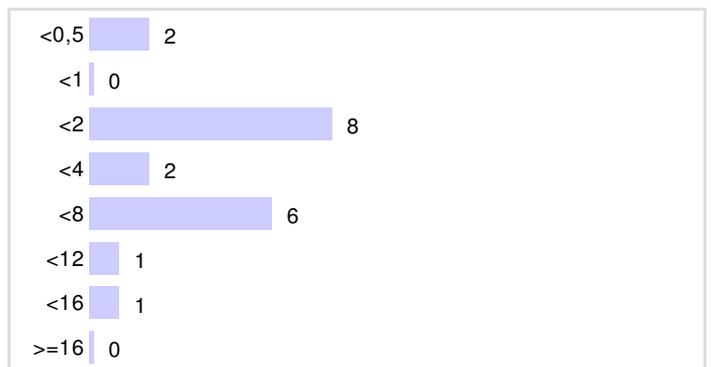
Die Studierenden werden zu selbständiger Arbeit angeregt und dabei unterstützt.



Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung)



Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür?

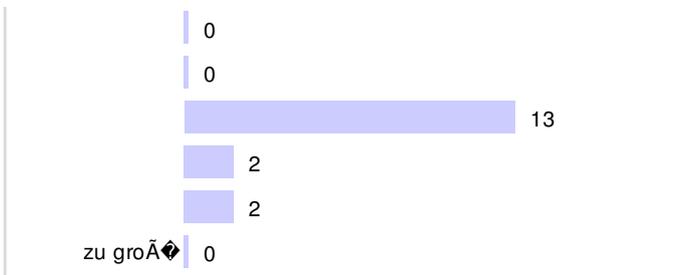


Hältst du diesen Zeitaufwand für angemessen?

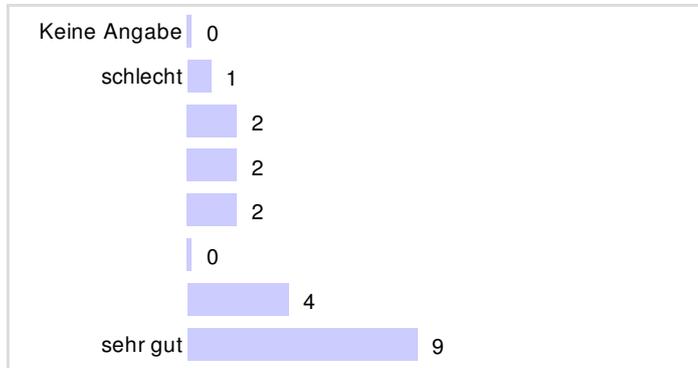


In welchem Studiengang studierst du Informatik?

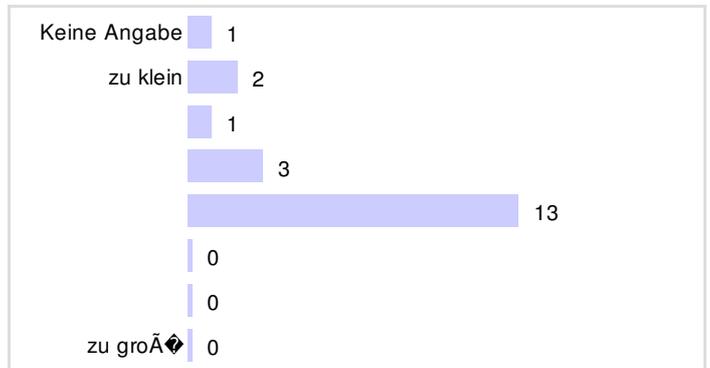




Wie fandest Du das angewendete System der Kleingruppen?



Die angestrebte Größe von drei Personen pro Kleingruppe finde ich:



Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Prof. Weber hat den Rhythmus im Blut

Die Vorlesung wurde durch unzählbar viele Pannen unerträglich. Mal fehlte irgendein Codec für ein Beispielvideo, dann funktionierte wieder was anderes nicht, der Laptop musste getauscht werden usw. Es war schlicht peinlich. Ich habe die VL nicht mehr besucht, weil ich mich nicht mehr fremschämen wollte.

Leider wurde vorausgesetzt dass sich die Studenten mit einer Reihe von Programmen auskennen, bzw. sie benutzen und darin programmieren können, und sofort in der Lage sind in einer völlig neuen Software Theorieinhalte auf höherem Niveau umzusetzen, ohne eine gründliche Einführung in die Software erhalten zu haben. Schlimmer ist aber dass man die Wahl hatte sich entweder Software im Wert von mehreren Hundert Euro zu kaufen, sie sich illegal zu beschaffen und damit strafbar zu machen, oder das Angebot im CG-Pool zu nutzen, was aber beinhaltet dass man für die Bearbeitung der Aufgaben(also z.B. auch nachts) den Weg in die Uni auf sich nimmt. Diese Tatsache hat irgendwann eine sinnvolle Bearbeitung der Aufgaben für mich unmöglich gemacht. Auf Anfragen per Mail wie dieses System gedacht sei, bzw. nach Auswegen aus der Situation wurde nicht geantwortet.

Insgesamt ist Computer Animation eigentlich ein sehr schönes Thema. Und auch die Erklärungen von Prof. Weber sind, wenn auch teilweise seeeeehr langatmig, doch gut und er gibt sehr oft auch einfache Beispiele, so dass man es eigentlich nur verstehen kann. ;-) Teilweise wirkten die sehr langen Erklärungen von Prof. Weber aber leider einschläfernd, zumal wegen der Beamer der Hörsaal 1 natürlich abgedunkelt wurde. Wie die Abteilung CA weiß, sind die Folien grauslig. Kaum Struktur ist dort zu erkennen (was unter anderem daran liegt, dass sie zur Zeit versuchen, sie neu zu machen) und der Informationsgehalt der Folien sollte deutlich verbessert werden. Es sind insgesamt ein paar Hundert Folien, und wie die Mitarbeiter bereits gesagt haben: Es dauert quasi ein paar Jahre, diese Folien auf Vordermann zu bringen. Eigentlich ist es mehr eine unmögliche Aufgabe... Die vielen gezeigten Videos könnte man in den Powerpoint-Folien integrieren, was die Vorlesung insgesamt angenehmer machen würde, weil dann Herr Prof. Weber nicht ständig auf seinem Desktop rumfummeln müsste, weil er wieder mal 10 Windows Explorer, Powerpoint und 10 Instanzen von Quicktime gleichzeitig hätte... (ja, das war wirklich so :-D). Fazit der Vorlesung: Eigentlich ganz gut so, aber es gibt einige Verbesserungsmöglichkeiten. Zusätzlich manchmal etwas langatmig und auch nicht immer nachvollziehbar bzw. verständlich, weil die Reihenfolge teilweise falsch herum ist oder plötzlich auch mal 15 Folien hin und wieder zurück gesprungen werden, mal von den vielen ausgelassenen Folien abgesehen. Lediglich die Größe der Übungsgruppen war schlecht. Es durften lediglich Gruppen der Größe von 5 bzw. 6 Personen gemacht werden, welche dann zusammen die Übungsaufgaben machen sollten. Eine Koordination einer Gruppe dieser Größe ist mehr oder weniger unmöglich. Jeder der 6 Leute der Gruppe hat andere Vorlesungen und damit andere Zeiten zum Bearbeiten der Aufgaben frei. Es war unmöglich, einen Termin zu finden, an dem ALLE aus der Gruppe wenigstens eine Stunde Zeit hatten, selbst Freitags hatten 2 von uns keine Zeit. Also waren wir gezwungen, die Aufgaben irgendwie zu teilen (was nicht immer gut ging) und uns quasi 2 mal die Woche zu treffen. Teilgruppe 1 hat dann sozusagen die erste Hälfte des Zettels gemacht, Teilgruppe 2 die zweite Hälfte und an einem dritten Termin innerhalb einer Woche mussten wir uns dann nochmal treffen (wir legten diesen Termin 30 Minuten vor Übungstermin), um kurz den jeweils anderen zu erzählen, was gemacht wurde. Fazit zu den Übungen: Übungen waren so relativ nervig, auch wenn die Aufgaben an sich nicht sehr schwer waren und unser Tutor auch auf jeden Fall Ahnung vom Stoff hatte und unsere Fragen beantworten konnte. Die Klausur war sehr fair, auch wenn 50% der Punkte Multiple-Choice war. Lediglich die Multiple-Choice-Aufgabe, in der nach den Laufzeiten von diverser gefragt wurde, war nicht fair, weil größtenteils die Laufzeiten nicht auf den Folien standen, sondern lediglich MAL in der Vorlesung selbst ERWÄHNT wurden.

Mehr Visualisierung bei den Programmieraufgaben in den Übungsblättern (z.B. mit C++/Java etc. nicht nur MatLab)

gute Vorlesung, gute Übungen, faire Prüfung. Insgesamt eine echte Alternative für den Bereich B2!

Selbst nach einem kompletten Semester haben der Prof und seine Tutoren es nicht geschafft auf dem Vortragslaptop einen anständigen

Videoplayer (z.B. Mplayer oder VLC) zu installieren, was die Vorlesung immer ins Stocken brachte, da die Beispielfideos zu 80% nicht funktionierten. Zum Glück gab es diese aber meistens dann am selben Tag noch zum Download auf der Vorlesungsseite... Ansonsten eine schöne Vorlesung mit vielen interessanten Inhalten.

Kurzfassung: - Vorlesung ist ein bisschen chaotisch, aber bietet guten Einblick in die Computeranimation. - Übungen sind ok. Alles in allem: Für den B2 Bereich zu empfehlen, Klausur war sehr fair. Langfassung: Leider ist diese Vorlesung ein bisschen chaotisch. Es ist wirklich schwierig einen roten Faden zu erkennen. Dadurch passiert es häufig, dass Zusammenhänge nicht klar werden. Der Stoff an sich ist denke ich auch interessant, aber durch die verwirrende Reihenfolge wirken viele Techniken zu schwierig und unanschaulig. Das Problem ist wohl, dass der Dozent viele verschiedene interessante Bereiche der Computeranimation motivieren und erläutern/erklären will und davon ausgehen muss, dass die Hörer kein Vorwissen in diesem Bereich haben, da es eine Einführungsvorlesung (B2) ist. Der Stoffumfang ist für eine große Vorlesung auf jedenfall angemessen. Das Vorbereiten auf die Klausur war jedoch recht schwierig, weil halt der rote Faden fehlt. So genug negative Kritik, nun zum Positiven: - Die Folien unterstützen die Aussagen des Dozenten. - Der Dozent ist sehr engagiert und versucht die Inhalte verständlich rüberzubringen (was nicht so leicht ist, da kein Vorwissen vorhanden ist). Übungen: Die Übungsaufgaben orientieren sich nah an der Vorlesung. Einige Aufgaben waren nicht immer klar formuliert, so dass wir nachfragen mussten, aber das war kein Problem. Alles nette Leute in der Abteilung. Wenn man nicht 100% der Übungspunkte haben will, ist der Aufwand zur Bearbeitung auch recht gering.